



Im Jahr 2008 nach Abbruch der Wehranlage neu angelegte Sohlgleite



Neuer Becken-Schlitz-Pass im Jahr 2008



2007: Wehranlage, die vollständig zurückgebaut wurde

An der Felda, einem Gewässer zweiter Ordnung, wurde gemäß den Zielen der Wasserrahmenrichtlinie der EU (WRRL) die ökologische Durchgängigkeit wiederhergestellt. Im Jahr 2007 wurden dazu fünf Wehranlagen vollständig zurück- und weitere fünf Anlagen umgebaut. Es wurden Sohlgleiten und -rampen mit Niedrigwasserrinne, Beckenstruktur und Umgehungsgerinne sowie ein Becken-Schlitz-Pass als Fischeufstiegsanlage eingerichtet.

Für viele Gemeinden sind die 30 % Eigenanteil an den WRRL-Maßnahmen zu teuer. Zur Realisierung der Felda-Maßnahmen wurde dieser Anteil daher von mehreren Vorhabenträgern finanziert, die sich im Gegenzug 30 % der naturschutzfachlichen Aufwertung des Gewässers als Kompensation für Eingriffe anrechnen ließen.

Nur durch die Kombination der verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten, die die ThLG durch Projektsteuerung, Vorfinanzierung und Drittfinanzierungsvereinbarung ermöglichte, konnten die wichtigen Umbauten verwirklicht werden.

Im Ergebnis gelang es, die Felda als strukturreiches und für Fische und Kleinlebewesen durchwanderbares Fließgewässer wiederzugewinnen.

BFAD-Mitglied:



Ansprechpartnerin: Heike Neugebauer
Kontakt: H.Neugebauer@thlg.de

